

Dinnissen eröffnet neue Niederlassung in Belgien

Dinnissen hat eine neue Niederlassung in Melle bei Gent eröffnet. Mit dieser Erweiterung stärkt das Unternehmen seine internationale Präsenz und rückt näher an Kunden in Belgien und Nordfrankreich heran. Die tägliche Leitung übernimmt Stefaan Cottenie, der zum Operations Director Belgium ernannt wurde.

Lokale Präsenz für belgische Kunden

Die Weltbevölkerung wächst und damit auch die Nachfrage nach Lebensmitteln. Gleichzeitig steigen die Qualitätsanforderungen, was der Mission von Dinnissen entspricht. Für eine zuverlässige globale Lebensmittelversorgung ist die Welt auf Produzenten aus den Bereichen Lebensmittel & Pharma, Milchprodukte, Tiernahrung, Futtermittel & Aquafutter sowie Chemikalien & Mineralien angewiesen. Dinnissen sieht es als seine Verantwortung, alles zu tun, um deren Kontinuität sicherzustellen.

In Belgien gibt es viele potenzielle Kunden, die das Unternehmen noch nicht kennen und überrascht sind, dass Dinnissen „direkt um die Ecke“ sitzt. Die Entscheidung für Belgien basiert auf der steigenden Nachfrage nach hochwertigen Prozesslösungen in der Lebensmittel- und Chemieindustrie. Durch die zentrale Lage in Melle ist Dinnissen für Kunden in Belgien und Nordfrankreich gut erreichbar.

Schwerpunkt auf Lebensmittel und Chemie

Die belgische Niederlassung konzentriert sich vor allem auf Lebensmittel & Pharma sowie Chemikalien & Mineralien, Branchen mit strengen Anforderungen an Qualität und Sicherheit. Darüber hinaus bedient Dinnissen auch die Märkte für Milchprodukte, Futtermittel & Aquafutter und Tiernahrung. Das Unternehmen zeichnet sich dadurch aus, dass es alle Arbeitsschritte im eigenen Haus abwickelt, von der Blechbearbeitung bis zum Bau kompletter Systeme einschließlich Engineering, Software und Elektrotechnik. Kunden, die die Produktionsanlagen in Sevenum besuchen, sind oft sofort von der Qualität und den umfassenden Fertigungsmöglichkeiten überzeugt.

Neues D-Innocenter für F&E und FAT mit Produkt

Mit der bevorstehenden Eröffnung des D-Innocenter in Sevenum können sowohl Maschinen als auch komplette Systeme getestet werden. „Wir arbeiten eng mit dem Testlabor zusammen. So bieten wir unseren Kunden nachweislich zuverlässige Lösungen“, betont Stefaan.

Das D-Innocenter ermöglicht es auch, eine komplette Anlage aufzubauen und sogar mit Produkt zu testen. Auf diese Weise kann das gesamte System während des FAT angepasst werden, was die Inbetriebnahme vor Ort deutlich beschleunigt.

Internationale Zusammenarbeit

Die belgische Niederlassung ist direkt mit dem Fachwissen anderer Standorte verbunden, sodass Kunden weltweit auf Unterstützung in allen Disziplinen zählen können. Die Kombination aus lokaler Präsenz und globaler Expertise stellt sicher, dass Kunden stets denselben hohen Standard erhalten.

„Dinnissen liefert Maschinen und Systeme, die bei Bedarf maßgeschneidert sind. Um das richtig zu machen, muss man oft direkt beim Kunden vor Ort sein und gemeinsam Lösungen entwickeln“, sagt Stefaan. „Meine Aufgabe sehe ich nicht im Verkaufen. Es geht darum, mit Kunden zusammenzuarbeiten und sie bei der Suche nach der richtigen Lösung zu unterstützen. Es geht darum, langfristige Partnerschaften aufzubauen.“

Nah am Kunden, überall auf der Welt

Mit der Eröffnung der belgischen Niederlassung macht Dinnissen einen weiteren Schritt zur Stärkung seiner internationalen Präsenz. Nach den neuen Standorten in Neuseeland und im Vereinigten Königreich im vergangenen Jahr baut das Unternehmen sein Netzwerk weiter aus, um Kunden lokale Unterstützung zu bieten. „Internationalisierung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Weg, näher an den Bedürfnissen unserer Kunden zu sein“, sagt Managing Director Wouter Kuijpers.

Dinnissen investiert sowohl in lokale Services als auch in den Wissensaustausch zwischen den verschiedenen Niederlassungen, um sicherzustellen, dass jede Lösung das gleiche Qualitätsniveau erreicht. „Ich bin stolz auf das Wachstum, das wir erzielen, und freue mich auf die kommenden Jahre“, sagt Kuijpers. „Wir werden entschlossen weiter verbessern und innovieren, um unseren Kunden weltweit Mehrwert zu bieten.“



Stefaan Cottenie